

Auserwählte, liebe Freunde, denkt nicht, dass Meine bevorstehende Wiederkunft nur Freude sei für alle; Ich komme wie der Süße Tau für viele, wie die Liebkosende Brise für manche, Ich komme wie das Verzehrende Feuer für andere. Mein Kommen ist gewiss, aber nicht für alle in gleicher Weise! Ich werde kommen, Ich werde kommen, Freunde, auch für euch, um euch den Lohn zu geben für eure Mühen der Liebe.

Geliebte Braut, was denkst du, wenn sich die Aussicht Meiner Wiederkunft zeigt? Wie stellst du sie dir vor, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: "Liebster! Liebster! Liebster, ich denke an wunderbare Dinge die geschehen werden, aber auch an entsetzliche, gemäß den Prophezeiungen Deines Heiligen Buches. Im Herzen zeigt sich ein grandioses und wunderbares Bild: die Engel sagten, als Du, Liebster, zum Himmel auffuhrst, zu jenen die entzückt die erhabene Szene schauten: Jesus, Den ihr zum Himmel auffahren sieht, wird eines Tages in derselben Weise wiederkommen. Dies sagten sie. Ich denke deshalb folgendes bezüglich Deiner Wiederkunft: Du wirst vom Himmel kommen an einem erhabenen und wunderbaren Tag, einem einmaligen zauberhaften Tag. Das ganze Universum wird vor Freude jubeln, Himmel und Erde werden sich vereinen in einem gemeinsamen Lied des Lobes und des Dankes. Die Heiligen des Himmels werden mit jenen der Erde singen, während alle Kräfte der Natur sich besänftigen werden, um Dir die Ehre zu erweisen und Deine Unendliche Macht zu preisen. Süßeste Liebe, in meinen Gedanken sehe ich nur die erhabenen Dinge die geschehen werden, für jene vorbereitet, die Dich geliebt, Dir gedient, Dir gehorcht und Dich angebetet haben jeden Augenblick ihres Lebens. Mein Gedanke will nicht an jene denken die es gewagt haben zu leben, als existiertest Du nicht, an jene die Dir nicht ihr Herz öffnen wollten. Mein Gedanke will nicht an den denken, der sich unvorbereitet, kalt, aufsässig, gottlos vorfinden lassen wird, an jenen, der sich seiner Sünde rühmt, für die er sich tief schämen müsste. Mein Sinn will wirklich nicht an die Schändlichen der Erde denken, Dein Kommen wird für sie schrecklich sein, nicht eine Süßer Tau, nicht eine Liebkosende Brise, nicht ein Lied der Liebe der ganzen Natur, sondern wird ein starker Wind sein, ein stürmischer Wind, ein Orkan der alles mitreißen wird, was fortgehen muss. Die Natur wird ihr schreckliches Geheule hören lassen und sich über die Aufsässigen der Erde stürzen, um sie in den Abgrund der Verzweiflung stürzen zu lassen, mitgerissen von ihrem schrecklichen Tyrannen, von dem sie sich haben betrügen und verführen lassen und Dich dabei immer kränkten, Süßeste Liebe, Dich, Jesus, der Du liebenswürdig bist in allem was Du denkst, tust, wünschst. Unendliche Liebe, die Törichten der Erde denken an Deine Wiederkunft wie an einen Moment großen Glücks für die Gerechten und die Ungerechten, für die treuen Diener und für jene die sich ihrer schrecklichen Sünden rühmten. Die Törichten der Erde meinen, dass das Heil sei es für jene sei die Deine Gesetze mit Liebe befolgen, wie auch für jene die sie verworfen haben, die sie in ihrem Herzen zertreten und mit anderen ersetzt haben. Siehe, dies denke ich, Süße Liebe, ich habe des weiteren Gedanken die Du gut kennst, die ich aber nicht aussprechen will; es gefällt mir, an die Wunder Deiner Liebe zu denken, jedoch nicht an jene, die fortfahren Dein erhabenstes Herz zu kränken und in das feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit fallen werden, vor allem will ich nicht an jene denken, die über ihre schrecklichen Sünden stolz waren und folglich unbußfertig geblieben sind, Dein Herz stets beleidigt haben, Das nur Liebe, Gehorsam, fortwährende Anbetung verdient. Wenn ich nur für einen Augenblick daran denke, verspüre ich ein tiefes Schaudern vor dem Ende das sie finden werden, gemeinsam mit den Lästerlichen der Erde. Du, Heiligster, hast mir einmal eine abschließende Szene gezeigt, für die Seligen, wie für die Schändlichen der Erde, was die Seligen der Erde betrifft, ist sie in meinem Herzen wie süße Musik, aber wie tiefes Schaudern für die elenden Unbußfertigen, die über ihre Sünde stolz sind. Angebeteter Jesus, erlaube mir, diese Szene noch in meinem Herzen zu verwahren. Du willst, fürwahr, nicht, dass der Mensch Dich aus Furcht, aus Angst vor der Strafe liebe, sondern willst geliebt werden, weil Du, Jesus, Du, Heiligster

liebenswert bist. Was nützte es, in der Tat, Dich nur aus Angst vor dem schrecklichen Ende das jeder Aufsässige finden wird, zu lieben? Welche Liebe ist jene, die auf Angst beruht? Du willst, Angebeteter Jesus, dass der Mensch Dich liebe und stets Dein erhabenes Opfer der Liebe präsent habe, welches Du für jeden Menschen der Erde auf Dich genommen hast, für all jene die sich Deiner Liebe öffnen wollen.

Geliebte Braut, Mein Geist hat in dir gesprochen, Wunderbares wird fürwahr für die Auserwählten der Erde geschehen, an dessen Seite sich die Seligen des Himmels stellen werden. Es werden auf Erden nie gesehene und nie gehörte Dinge geschehen, wunderbare Dinge, aber auch schreckliche. Ich, Ich Jesus, werde alle die Meinen an Mich nehmen, mit Macht. Mein feind wird sich seine Sklaven nehmen, jene die er für ihre Aufsässigkeit sich selbst immer ähnlicher gemacht hat im Herzen und im Verstand, aber auch im Aussehen. Wehe denen, die sich stolz ihrer schrecklichen Sünden genannt haben, für die sie sich hätten tief schämen und um Vergebung bitten müssen, wehe diesen: sie werden haben was sie gewählt haben durch ein Leben als Unbußfertige. Geliebte, bleibe in Meinem Herzen, bleibe in Mir, Ich werde dir die erhabenen Wunder Meiner Liebe zeigen und dich einen Funken des Glücks des Paradieses genießen lassen. Die Welt kenne Meine Botschaft. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Jesus spricht von Seiner Wiederkunft, seid bereit Ihn zu empfangen jeden Augenblick eures Lebens, keiner von euch lasse sich unvorbereitet vorfinden. Der Allerhöchste Gott kommt, bevor Er auf besondere Weise für viele kommt, für alle auf gewöhnliche Weise, bedenkt dies und denkt nicht nur an Seine einmalige und glorreiche Wiederkunft. Jeder Mensch muss Gott begegnen in seiner Existenz, alle begegnen Ihm im Augenblick des persönlichen Gerichts. Jesus ist der Vollkommene Richter der jedem Menschen begegnet, vor Ihm muss jeder erscheinen am Ende seines Lebens. Gegenwärtig denken viele, dass nur jener der reifen Alters ist, daran denken muss, dies ist aber ein schwerer Fehler. Wie ihr sehen könnt, ist der Ruf jeden Tag für die Menschen jeden Alters, Gott ruft den Betagten, aber auch den Jungen, es ist notwendig, dass jeder sich vorbereitet antreffen lasse. Ihr jungen Leute der Erde, sagt nicht: Ich habe Zeit, ich habe viele Jahre vor mir. Morgen werde ich tun, morgen werde ich mich ändern, morgen werde ich mich bekehren, denn ich will das Heute genießen, ich will meine Wünsche nicht zurückhalten und auch nicht meine Leidenschaften. Viele sagen dies gegenwärtig und führen ein törichtes verschwenderisches Leben und schieben die Bekehrung immer auf. Geliebte Kinder, niemand verfall diesem Irrtum, sondern setze die Bekehrung an die erste Stelle; wendet das Heute gut an, dass euch geschenkt wird, denn der morgige Tag ist ungewiss, ihr wisst nicht ob er euch gewährt sein wird.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, der heutige Mensch ist sehr eifrig wenn es um die Dinge der Erde geht, aber wenig, wenn es um jene des Himmels geht. Gott ist dabei einmalige und große Gaben zu gewähren,

mehr noch als in der Vergangenheit; die Menschen verlieren sich in den Verlockungen der Erde und entfernen sich immer mehr vom Gedanken an den Himmel. Geliebte Mutter, erinnere den Menschen immer daran, dass sein Leben wie ein Hauch ist und dass es nach dem irdischen Leben die Ewigkeit gibt. Heiligste Mutter, leuchtender und süßer Stern, hilf jedem Menschen an die Ewigkeit zu denken, sich Tag für Tag auf die Ewigkeit vorzubereiten. Ich sehe, dass wenige diesen Gedanken haben: sich auf das ewige Leben vorzubereiten. Jeder lebt, als würde er für immer auf dem Planeten Erde bleiben. Wenn man von Ewigkeit spricht, wird der Blick jedes Menschen zerstreut, alle begreifen den Sinn des Wortes, aber meinen, dass dies immer nur die anderen betrifft. Geliebte Mutter, habe Geduld mit Deinen Kleinen, die oberflächlich und töricht sind, erinnere daran, dass für jeden Menschen die Ewigkeit näher ist denn je und man sich jeden Tag ein wenig darauf vorbereiten muss, in Demut, im Gehorsam gegenüber dem Göttlichen Willen. Geliebte Mutter, ich bitte Dich um Hilfe für jeden zerstreuten Menschen der Erde, keiner verliere sich in den Abgrund, sondern das Ewige Licht des Paradieses sei für alle, so auch das erhabene Glück.

Geliebte Kinder, Mein Herz wünscht gerade dies für jeden Menschen, aber es braucht seinen Einsatz, man muss das Herz von den Verlockungen der Erde losrennen, um an den Himmel zu denken. Geliebte Kinder, seid immer wie Pilger, die immer eiliger sind, je mehr das Ziel sich nähert, die eilig und freudig sind, denn erhaben ist das Ziel für jene die Gott und Seine Gesetze lieben. Lasst euch führen von Meiner Liebe die euch alle zum Heil führen will. Öffnet Mir das Herz, damit Ich das Feuer der Liebe Jesu eintreten lassen kann; öffnet Mir den Verstand, damit Sein glänzendes Licht eindringen kann. Gemeinsam, vielgeliebte Kinder, beten wir, loben wir, beten wir an, große Wunder bereitet Gott vor für Seine treuen Freunde. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria